



Gemeindenachrichten

FILZMOOS

1/2022





FILZMOOSER GEMEINDENACHRICHTEN 1/2022

Die Filzmooser Gemeindenachrichten erscheinen einmal im Quartal. In den Abschnitten I und II wird über bereits begonnene und in Vorbereitung befindliche Projekte berichtet.

Im Abschnitt III haben Personen, Gruppen, Vereine, Verbände, öffentliche Gebietskörperschaften, etc. die Möglichkeit, regelmäßig ihre Themen zu veröffentlichen.

Die Verfasser dieser Artikel werden am Ende der Artikel namentlich genannt.

Die Herausgeber der Gemeindenachrichten übernehmen keine Haftung für Artikel Dritter.



DER INHALT

Allgemeine Informationen

Verabschiedung	3
Parkraumbewirtschaftung	3
Campierverbot	3
Leinenpflicht für Hunde	4
Schneeräumung im Winter 2021/22	4
Wildbachbegehung	4
Erstellung des Filzmooser Leistungskatasters	4
Ausgabe der neuen Hausnummern	5

Projekte

Unterirdischer Löschwasserspeicher Hachau	5
Räumliches Entwicklungskonzept REK-Ausschuss	5
Naturpark Dachstein	6-7

Gemeindeleben

Pfarrgemeinderatswahl	8
Spende vom Hotel Unterhof an den Kindergarten	9
Kindergarten-News	9
Winterspiele der Volksschule Filzmoos	10
Schitage der Volksschule Filzmoos	10
Lawinenkommission Filzmoos	10-11
Kameradschaftsbund Filzmoos	11

Eröffnung des Filzmooser Toleranzberges	12
Union Sportklub Filzmoos - Skiklub	12-13
Filzmoos Tourismus Bergerlebnis	13
Bergsport-Alm Bike Filzmoos	14
Bergdorf mit Herz	14
Bergwandern digitale Wandernadel	15
Bergputz	15
Bergsommer-Magazin	16
Bruno Gröning Freundeskreis Wanderwochen	16
Trachtenmusikkapelle Filzmoos	16
Musikum Radstadt	17-18

Sonstige Themen

Rotkreuz Hundestaffel	18
Arztpraxis Dr. Zimmermann	19
Tauernautobahn-Sperren	19
Klimaticket Salzburg	19-21
Sportwelt Amadé Radmarathon	21
Auszeichnungen für Filzmooser Betriebe	22
Kostenlose Rechtsberatung im Gemeindeamt	22
Verordnung betreffend den Waldbrandschutz	22
Schutz vor Fahrraddiebstahl	23

IMPRESSUM

Medieninhaber / Herausgeber und Verleger / Erscheinungsort:	Gemeinde Filzmoos
Für den Inhalt der Gemeinde verantwortlich:	Bgm. Mag. Christian Mooslechner / Gemeindeamt Filzmoos
Für den Inhalt der einzelnen Artikel verantwortlich:	Der Autor des Artikels ist namentlich an Ende genannt
Satz und Layout:	Gemeindezeitung.net / Kubeos.at
E-Mail:	buergermeister@gem-filzmoos.salzburg.at
Telefon:	+43 (0) 6453 / 8216



VERABSCHIEDUNGEN

Unser Beileid den Familien



Bedingt durch die Corona Verordnungen wurde das private und öffentliche Leben in den vergangenen Monaten sehr stark eingeschränkt. Feierlichkeiten, freudiger wie auch trauriger Natur, waren meist auf den engsten Familienkreis beschränkt. Dies trifft auch auf die Beisetzung und Verabschiedung von Verstorbenen zu.

Bedingt durch die Corona Verordnungen wurde das private und öffentliche Leben in den vergangenen Monaten sehr stark eingeschränkt. Feierlichkeiten, freudiger wie auch trauriger Natur, waren meist auf den engsten Familienkreis beschränkt. Dies trifft auch auf die Beisetzung und Verabschiedung von Verstorbenen zu.

Die Gemeinde Filzmoos möchte sich deshalb hiermit von den Verstorbenen verabschieden und den Familien nachträglich ihr Beileid ausdrücken.

Frau Bittersam Rosa

verstorben am 21.02.2022

Frau Rettenwender Barbara

verstorben am 13.03.2022

Frau Gärtner Erika

verstorben am 14.04.2022

PARKRAUMBEWIRTSCHAFTUNG

Nach anfänglichen Schwierigkeiten hat sich die Situation mittlerweile weitestgehend entspannt.

In den ersten Wochen nach dem Start der Kontrollen durch die Firma ÖWD wurden relativ viele Strafmandate ausgestellt. Die weitaus häufigsten Probleme waren, dass manche Autofahrer nicht über die Einführung einer bezahlpflichtigen Parkraumbewirtschaftung in Filzmoos gewahr waren, bzw. die Hinweisschilder übersehen wurden.

Laut Beurteilung durch ÖWD ist die Beschilderung jedoch ausreichend, für die gesetzeskonforme Um-

setzung der Parkraumbewirtschaftung. In Problem-bereichen wurden und werden zur Verbesserung der Situation zusätzliche Schilder angebracht, bzw. wurden manche Befestigungsstangen, zur Verbesserung der Sichtbarkeit, erhöht.

Im **Zeitraum vom 01.06.2022 bis 30.09.2022** wird die Parkraumbewirtschaftung, **aufgrund des Weidebetriebes, im Bereich der Hofalmenmaut** ausgesetzt. Das Abstellen von Fahrzeugen erfolgt auf eigene Gefahr. Eine entsprechende Beschilderung wird angebracht.

CAMPIERVERBOT

In der Gemeindevertretungssitzung vom 21.10.2021 wurde der einstimmige Beschluss eines Campierverbotes, außerhalb zugelassener Abstellplätze, gefasst. Somit gilt das Campierverbot ganzjährig im gesamten Gemeindegebiet. Der Beschluss ist keinesfalls als „gegen Camper“ auszulegen, sondern es ist gegen das überhandnehmende „wilde Campieren“ im Ort gerichtet. Zusätzliche Beschilderungen werden angebracht. Der Tourismusverband, wie auch die Gemeinde Filzmoos fänden es wünschenswert, wenn es im Gemeindegebiet zugelassene Möglichkeiten zum

Abstellen von Wohnmobilen oder Wohnwägen gäbe. Die Firma ÖWD wird auch die Einhaltung des Campierverbotes überwachen.





LEINENPFLICHT FÜR HUNDE

Hundehalter sind in Filzmoos verpflichtet ihre Hunde angeleint zu führen. Die Einhaltung der Leinenpflicht wird ebenfalls von der Parkraumüberwachungsfirma ÖWD überprüft. Um den Vierbeinern die Möglichkeit zu geben, sich unangeleint zu bewegen, wird auf die Hundewiese bei der Hammerau hingewiesen. Diese wurde im Vorjahr schon sehr gut angenommen.

Bei den öffentlichen Flächenparkplätzen Hammerau, Sieberer und Post gibt es Wassertrinkstellen für Mensch und Tier, die wenn die Frostgefahr vorbei ist, eingeschaltet werden.

Aufgrund langer Lieferverzögerungen der Anlagen, konnten die Trinksäulen im letzten Herbst nicht mehr aktiviert werden.

SCHNEERÄUMUNG IM WINTER 2021/22

Bezogen auf die Witterung und die Schneemengen kann der zu Ende gegangene Winter als geradezu vorbildlich bezeichnet werden. Insgesamt fielen laut Herrn Alois Salchegger vom Haus Edelweiß, 544 cm Schnee, gut verteilt über die ganze Saison (Normalwinter ca. 450 cm). Aufgrund der Umstellung der Schneeentsorgung wurde ein großer Teil des Schnees, vor allem entlang der L219, aber zum Teil auch aus dem Ortszentrum, in eigens dafür angemietete Schneedeponien verbracht und ordnungsgemäß entsorgt. Dazu wurde der zuvor zusammengeschobene Schnee mit der Fräse auf bereitstehende LKWs geschleudert und abtransportiert. Sobald ein LKW

abfuhr, stand schon der nächste bereit und es konnte ohne Unterbrechung aufgeladen werden. Auf diese Art und Weise wurden **mehrere hundert Tonnen** Schnee aus dem Ortsgebiet entfernt, was natürlich dazu führte, dass kaum Schneematsch im Ort zu bemerken war. Die Arbeiten wurden von ortsansässigen Firmen erledigt. Von der Bevölkerung erhielt die Gemeinde viel Lob für die gut geräumten Straßen, Gehsteige und den Radweg. Das Lob wird umgehend an unsere Mitarbeiter vom Bauhof und die privaten, an der Schneeräumung beteiligten, Unternehmen weitergegeben.

Danke für die erstklassige Arbeit.

WILDBACHBEGEHUNGEN

Aufgrund des Forstgesetzes § 101 Abs. 6 ist in Österreich die Gemeinde verpflichtet einmal jährlich die Wildbäche im Gemeindegebiet zu begehen und auf mögliche Verklausungsgefahren hin zu untersuchen. Anschließend an die Begehung erhalten die Grundeigentümer Protokollauszüge und Räumungsaufforderungen, falls sogenannte „Übelstände“ vorgefunden

werden. Mitarbeiter vom Maschinenring, der Österreichischen Bundesforste AG und der Gemeinde Filzmoos begehen zwischen Ende Juni, Anfang Juli an ein bis zwei Tagen die Wildbäche. Diese in der Öffentlichkeit wenig wahrgenommene Überprüfung ist von größter Bedeutung für die Sicherheit unseres Ortes.

ERSTELLUNG DES FILZMOOSER LEITUNGSKATASTERS

Im Voranschlag der Gemeinde Filzmoos für 2022 und die folgenden Jahre sind Beträge für die Erstellung des digitalisierten Filzmooser Leitungskatasters vorgesehen. Der Ortskanalplaner die Firma Weinberger wurde zwischenzeitlich beauftragt mit den Arbeiten

zu beginnen. Im Rahmen der Umsetzung werden die einzelnen Kanalstränge gespült, Kamera-befahren, vermessen und digital ins Kataster eingearbeitet. Die Arbeiten werden in etwa drei Jahren komplett abgeschlossen sein.



KOSTENLOSE AUSGABE DER NEUEN HAUSNUMMERN

In der Gemeindevertretungssitzung vom 17.02.2022 wurde einstimmig beschlossen, dass die erstmalige Ausgabe der neuen Hausnummern, im Zuge der Umstellung auf die neuen Straßennamen für all jene Hausbesitzer kostenlos sein wird, die bereits jetzt

eine Hausnummerntafel haben. Für Neubauten muss die erste Hausnummerntafel bezahlt werden. Die Gemeinde Filzmoos wird die Kosten von etwa € 7.000 übernehmen.

LÖSCHWASSERVERSORGUNG

Unterirdischer Löschwasserspeicher für den Ortsteil Hachau

Im vergangenen Jahr wurde von der Gemeindevertretung einstimmig beschlossen den unterirdischen Löschwasserspeicher im Ortsteil Hachau zu errichten.

Die Bestbieterfirma Christoph Bliem Bau GmbH erhielt den Zuschlag und erstellte die Einreichplanung. Das Bauwerk darf auf dem Grundstück der Familie Thomas Ahornegger errichtet werden. Das Projekt wurde dem Landesfeuerwehrverband, zur Prüfung

der Fördermöglichkeiten übermittelt. Aufgrund der Lage im Einzugsbereich der Landesstraße wurden die Unterlagen an die Abteilung 6 – Infrastruktur und Verkehr übermittelt.

Die positive Stellungnahme des Landes und des Landesfeuerwehrkommandos ist bereits eingelangt. Derzeit wird noch mit der Straßenmeisterei die Beschilderung der Landesstraße in dem Bereich festgelegt. Bei den in Kürze beginnenden Arbeiten kommen lokale Firmen zum Zuge.

REK – RÄUMLICHES ENTWICKLUNGSKONZEPT

Erste Sitzung des REK Ausschusses

Das Thema REK (Räumliches Entwicklungskonzept) wird die Gemeinde Filzmoos voraussichtlich zumindest bis ins Jahr 2025 beschäftigen.

Der Ortsplaner der Gemeinde Filzmoos, Allee 42, wurde mit der Projektabwicklung beauftragt.

Das REK ist das zentrale Planungselement von Gemeinden im Hinblick auf deren räumliche Entwicklung. Der Wohnlandbedarf ist ebenso zu bedenken wie der Betriebsbaulandbedarf, der öffentliche Verkehr, die Energieversorgung, die Bevölkerungsentwicklung und vieles mehr. Der Prozess wird durchgehend transparent gestaltet und die Bevölkerung wird an bestimmten Stellen immer wieder in den Prozess miteingebunden.

Ziel ist es, dass die Gemeinde am Ende ein Entwicklungsinstrument in Händen hat, mit dem die einheimische Bevölkerung zufrieden ist und die der Ge-

meinde wirtschaftliche Entwicklungsmöglichkeiten schafft. Beim ersten Termin waren Herr DI Siegl von Allee 42, Herr DI Pürmayr vom Land Salzburg, sowie die Ausschussmitglieder, Frau Theresia Laubichler, Frau Karin Hölzl, Frau Katharina Rettenwender, Herr Josef Hofer und als Gast Bürgermeister Mooslechner anwesend. Zwei Ausschussmitglieder waren aus gesundheitlichen Gründen entschuldigt.

Es ist nicht geplant, dass die Ausschussmitglieder direkt von der Bevölkerung kontaktiert werden sollen, sondern Wünsche und Anregungen sollen zentral im Bauamt der Gemeinde Filzmoos gesammelt werden, wo alles protokolliert wird.

Auf die Ausschussmitglieder kommt sehr viel Arbeit zu, die diese in ihrer Freizeit ehrenamtlich und unentgeltlich für unsere Gemeinde erledigen.

Ihnen allen wünscht die Gemeinde Filzmoos viel Erfolg und bedankt sich für den ehrenamtlichen Dienst an der Gemeinschaft.



NATURPARK DACHSTEIN

Die angedachte engere wirtschaftliche und touristische Verknüpfung mit unserer steirischen Nachbargemeinde ist ein Thema, mit dem sich schon einige Generationen von Entscheidungsträgerinnen und -trägern in beiden Gemeinden beschäftigten. Das liegt aufgrund der geographischen Lage an der Südseite des Dachsteins in der Natur der Sache. Wären unsere beiden Gemeinden nicht durch eine Landesgrenze getrennt, würde sich die Frage der vertieften Zusammenarbeit ohnehin nicht stellen, sie wäre schon längst Realität. Der Unterschied im Vergleich zu früheren Anläufen ist, dass sich die Rahmenbedingungen schleichend verändert haben und wir nun eine vollkommen neue, noch schwierigere Situation vorfinden. Was im Winter einen Nachteil darstellt, nämlich nicht im Wintersport-Zentralbereich der jeweiligen Regionen zu liegen, kann in der warmen Jahreszeit ein Vorteil sein, den uns aufgrund der natürlichen Gegebenheiten niemand streitig machen kann. Die beiden Orte haben eine vergleichbare Betriebs- und Bevölkerungsstruktur und haben ihre Ursprünglichkeit noch erhalten. Die Bevölkerung ist Heimat- und Natur-verbunden. Die Ortsbilder sind größtenteils intakt. Es gibt grundsätzlich ein gutes Miteinander von Grundeigentümern und Tourismusbetrieben, oft gibt es sogar Überschneidungen. Die Wohnbevölkerung hat häufig wirtschaftliche Anknüpfungspunkte an den Hauptwirtschaftszweig Tourismus und hat deshalb Vorteile, wenn dieser gedeiht. So weit so gut

Wenden wir uns nun den Herausforderungen zu.

Die bekannten Statistiken belegen die Entwicklungen (Bettenschwund, Nächtigungsschwund) in unserer Gemeinde klar. Die Fragestellungen der Zukunft können wir nun **entweder weiterhin alleinstehend oder zukünftig gemeinsam** mit unseren Nachbarn angehen. Sieht man sich die erfolgreichen großen Skigebietszusammenschlüsse in unserer Nachbarschaft an, erkennt man eindeutig den **Trend zur Zusammenarbeit**. Warum sollte das im Fall der vertieften Zusammenarbeit der Gemeinden Ramsau am Dachstein und Filzmoos im „Naturpark Dachstein“ anders sein?

Es gibt bald seit 60 Jahren Naturparke in Österreich. Dort wo es am schönsten ist, befinden sich häufig

Naturparke. Wir leben in einer der schönsten Regionen des Landes. Sie ist geradezu prädestiniert für einen Naturpark. Die Verleihung des Titels Naturpark ist eine **Auszeichnung** des jeweiligen Bundeslandes für eine Region. Der Geschäftsführer der Naturparke Österreichs erläuterte in seiner Präsentation bei der letzten Gemeindevertretungssitzung, dass sich niemand fürchten müsse, in der Nutzung der eigenen Flächen eingeschränkt zu werden. Wenn wir Naturparkgemeinden werden, bedeutet das, **dass nur ganz klar definierte Gebiete der jeweiligen Gemeinde Teile der Kernzone sind**. Diese Teile sind in den Gemeinden aber oft bereits vorhanden. Das können beispielsweise „Natura 2000“ Gebiete sein. In unserer Gemeinde würde sich der Filzmooser Teil des „Natura 2000“ Gebietes auf dem Gerzkopf anrechnen lassen. Die Ramsauer könnten bereits jetzt geschützte Gebiete auf dem Dachstein einbringen. Alles ist schon da!

Warum brauchen wir dann also noch einen Naturpark?

Die Naturparkidee beruht auf den vier Pfeilern, Schutz, Erholung, Bildung und Regionalentwicklung. Alle vier Pfeiler sind für uns gleich wichtig. Nimmt man einmal nur die Pfeiler Erholung und Regionalentwicklung, also das „Wirtschaften“ in unserer Region heraus, erkennt man, dass das Naturparkkonzept die Blaupause für die nachhaltige Ausrichtung des Tourismus in unserer Region sein kann

Naturpark Dachstein ist auch ein Marketinginstrument.

Der bekannte Slogan „Wer nicht wirbt der stirbt“ will ausdrücken, dass ohne geeignetes Marketing (Werbung) selbst das beste Produkt, die beste Region nicht erfolgreich sein kann. Die Marke „Naturpark Dachstein“ wird künftig der strategische Überbau für unseren Marktauftritt. Bei der Findung unseres Markenkerns haben sich die Filzmooser Tourismusverantwortlichen bisher schwergetan. Nicht weil sie nicht daran gearbeitet hätten, sondern weil Filzmoos alleinstehend nur „relative“ Stärken hat. Führt man die Region im „Naturpark Dachstein“ mit der Gemeinde Ramsau marketingmäßig zusammen, finden wir



plötzlich gemeinsame „absolute“ Stärken. Ein Produkt, eine Region, braucht „absolute“ Stärken, um sich im Wettbewerb durchsetzen zu können, darum geht es.

Was wäre die Alternative zum Naturpark Dachstein? Filzmoos könnte weiterhin alleinstehend versuchen den Anschluss an die erfolgreichen Nachbargemeinden zu finden. Die statistischen Zahlen, 1.500 verlorene touristische Betten, der ausgeprägte Abwärtstrend bei den Nächtigungen belegen aber, dass wir neue Wege beschreiten müssen, um wieder an die besten Regionen anschließen zu können. Gemeinsam mit unseren steirischen Nachbarn im Naturpark Dachstein können wir eine der führenden nachhaltigen Ganzjahresdestinationen Österreichs werden.

Grundsatzbeschluss

In der öffentlichen Gemeindevertretungssitzung vom 17.02.2022 wurde folgender mehrheitlicher Grundsatzbeschluss gefasst: „Die Gemeindevertretung von Filzmoos fällt in Übereinstimmung mit der Gemeinde Ramsau am Dachstein den Grundsatzbeschluss, Vorarbeiten zur Durchführung des Projektes „Naturpark Dachstein“ (welcher die Gemeindegebiete, bzw. Teile davon der beiden genannten Nachbargemeinden

umfassen soll) unter Berücksichtigung des §23 Salzburger NSchG1999 bzw. des §10 StNSchG 2017, aufzunehmen.“

Obwohl das Abstimmungsergebnis nicht einstimmig erfolgte, konnte man aus den Stellungnahmen aller Fraktionen eine positive Grundhaltung dem Projekt gegenüber entnehmen. Die Auffassungsunterschiede bestanden hauptsächlich hinsichtlich der Vorgehensweise zum Projektstart. Ein Teil der Gemeindevertretungsmitglieder wollte den Prozess von unten her (bottom up) gestalten, die anderen von oben herab (top down). Für den Bürgermeister war es wichtig einen verbindlichen Grundsatzbeschluss zu bekommen, mit dem die weiteren Gespräche auf einer ordentlichen Rechtsgrundlage geführt werden können. So fiel auch der Beschluss aus.

Von der Gemeinde Ramsau am Dachstein wurden wir zwischenzeitlich benachrichtigt, dass die zuständige steirische Umweltlandesrätin schriftlich über die Aufnahme der Arbeiten am Naturpark Dachstein ins Bild gesetzt wurde. Dieser Schritt wird auf der Salzburger Seite bald gesetzt werden.

Fakten Box

- **Naturparks gibt es seit 1962 in Österreich**
- **48 Naturparks in 8 Bundesländern**
- **Von 17 ha bis 72.471 ha**
- **221 Gemeinden (ca. 10% der österreichischen Gemeinden)**
- **20 Mio. Besucher jährlich**



FilzmooserKindl

PFARRE FILZMOOS

PFARRGEMEINDERATSWAHL

Mittendrin, um Zukunft zu gestalten!

Messnerdienst

Nicht weit von der Kirche wohnend, war sie zu jeder Zeit für sämtliche Feiern in der Pfarrkirche erreichbar. In all den Jahren konnten sich die Pfarrer darauf verlassen, dass **Rosa Kirchgasser** in Sakristei und Kirche alles präzise vorbereitet hatte.

Mit den Worten „Immer zu Diensten, immer zur Stelle“, möchte der Pfarrgemeinderat und Pfarrer Josef Hirnsperger die Arbeit der langjährigen Mesnerin würdigen. Egal, ob reguläre Gottesdienste, Tauffeiern, Trauungen, Beerdigungen, Kirchenführungen, Betreuung der Wallfahrer oder Proben für Ministranten, Familiengottesdienste und Erstkommunion- und Firmvorbereitungen; Rosi war immer da.

Mit viel Liebe zum Detail hat sie sich um das Gotteshaus gekümmert, war zuständig für die Reinigung und den Kirchenschmuck.

Sie hat 10 Jahre lang treu, gewissenhaft und zuverlässig den Mesnerdienst in der Pfarrkirche Filzmoos verrichtet. Ihr Engagement ging dabei weit über die bezahlte Stundenzahl hinaus.

Dafür möchte die Pfarrgemeinde, Pfarrkirchenrat und Pfarrgemeinderat herzlich Vergelt's Gott sagen.

Gleichzeitig möchten wir unsere neue Mesnerin Frau **Aloisia Schröcker** in unserer Pfarre willkommen heißen. Sie ist seit Dezember unsere Mesnerin.

Loisi kümmert sich um alle Belange die in der Kirche stattfinden. Sie kommt aus St. Michael im Lungau und hat sich bereit erklärt in Filzmoos den Mesnerdienst zu übernehmen. Es freut uns sehr, dass wir Frau Loisi in unserem Team haben.

(Text von Sylvia Rettenwender & Christine Schober)

Neue Pfarrhelferin

Kontaktperson für alle pfarrlichen Angelegenheiten und Fragen (Todesfall, Krankenkommunion.....) ist Pfarrhelferin Frau Sylvia Rettenwender, zu erreichen unter 0676 8746 5532.

Pfarrgemeinderatswahl

Die Pfarrgemeinderatswahl vom 20.02.2022 hat in Filzmoos folgendes Ergebnis gebracht und wird sich folgendermaßen zusammensetzen:

MMag Josef Hirnsperger, Pfarrprovisor

Dr. Helmut Högler, Diakon

Christiane Bogensberger, Pastoralassistentin
Sylvia Rettenwender, Pfarrhelferin und Sekretärin

Gappmaier Heidemarie

Jäger Angela

Jäger Leonhard

Kirchgasser Hans Peter

Mooslechner Christian

Rettenwender Eva Maria

Rettenwender Rosina

Schober Christine

Wieser Wilfried

Allen Pfarrgemeinderätinnen und Pfarrgemeinderäten sei für Ihre Bereitschaft zur Mitarbeit in der Pfarre Filzmoos gedankt,

Gottes Segen sei mit Ihnen.



SPENDE VOM HOTEL UNTERHOF AN DEN KINDERGARTEN FILZMOOS

Bereits zum zweiten Mal darf sich die Gemeinde Filzmoos über eine EUR 500,-- Spende vom Hotel Unterhof freuen.

Die erste Spende ging 2020 an die Volksschule Filzmoos, damals wurden Musikinstrumente angeschafft.

Mit der heurigen Spende werden die Kindergartenkinder unterstützt.



Kindergartenleiterin Frau Lena Horner berichtet, dass Spielgeräte für die Eulengruppe (Foto) bereits angeschafft wurden. Für die Käfer- und die Apfelgruppe wird der restliche Betrag aufgeteilt und ebenfalls in Spielgeräte investiert.

Die Gemeinde Filzmoos bedankt sich herzlich bei Herrn Geschäftsführer Dieter Seebacher und der Eigentümerfamilie Gassner.

KINDERGARTEN-NEWS

Nach den Weihnachtsferien konnte heuer endlich wieder unser Skikurs stattfinden. Bei besten Bedingungen und Dank unseren örtlichen Skischulen konnten unsere Kindergartenkinder eine tolle Woche im Schnee verbringen. Zum Abschluss gab es noch ein Skirennen mit tollen Medaillen! Hiermit möchten wir uns bei der Skischule Bögei, Skischule Filzmoos und Skischule Exklusiv recht herzlich bedanken. Im Jän-



ner durften wir noch mit unseren Schulanfängern die neue Eislaufbahn in Filzmoos besuchen. Der Tourismusverband Filzmoos konnte unseren Kindergartenkindern Eislaufschuhe zur Verfügung stellen. Es hat den Kindern großen Spaß gemacht. Auch der Fasching war ein besonderes Highlight! Am Faschingsdienstag konnte jedes Kind sein Kostüm bei einem Faschingsumzug präsentieren. Danke an Elisabeth Rettenwender vom „Café Hirschenau“ für die leckeren Faschingskrapfen! Abschließend möchten wir uns noch auf diesem Wege bei allen Eltern, allen Organisationen und auch bei der Gemeinde für die gute Zusammenarbeit bedanken!

Liebe Grüße vom Kinderteam!



VOLKSCHULE FILZMOOS

Winterspiele der Volksschule Filzmoos

Nach zweijähriger, Corona bedingter Pause freuten wir uns riesig, die Winterspiele wieder durchführen zu können. Dementsprechend groß waren die Motivation und der Einsatz unter den Schülerinnen und Schülern. Es kamen drei Bewerbe Eisstock schießen, Langlauf und Riesentorlauf zur Austragung.

Ein großer Dank gilt dem Schiklub Filzmoos für die professionelle Durchführung der Bewerbe am Retteneggli und auf der Übermoosloipe.

Im Eisschützenheim konnten sich die Kinder bei Wurst- und Käsesemmeln und einem Kinderpunsch zwischen den Bewerben stärken. Wir bedanken uns recht herzlich beim Obmann des Schiklubs Hans Buchsteiner, der Obfrau des Eisschützenvereins Betty Nagl mit ihren Helfern und für die guten Pisten- und Loipenbedingungen bei Johann Hofer und Franz Nagl.

Stolz waren die Kinder auf die vielen Pokale und



Medaillen, die es bei der anschließenden Siegerehrung in der Mützenhalle gab. Drei tolle Hauptpreise, gesponsert von den Sportgeschäften Sport Flory, Sport Stefan und Sport 2000, wurden unter allen Teilnehmern und Teilnehmerinnen verlost. Vielen Dank Stefan Kirchgasser, Florian Vierthaler und Thomas Ledl für die großzügigen Hauptpreise.

Schitage der Volksschule Filzmoos



Zur Vorbereitung auf die Winterspiele konnten wir dank der Unterstützung der örtlichen Schischulen Schischule Schörghofer, Schischule Bögei und Schischule Exclusiv unsere Schitage wieder durchführen. Gerade die Schitage sind immer ein Gemeinschaftserlebnis der besonderen Art. Wir bedanken uns recht herzlich bei den Schischulleitern und -leiterinnen Ilona Schörghofer, Christian Bögei und Eugen Stadler.

LAWINKOMMISSION FILZMOOS

Während der starken Schneefälle Anfang Februar tagte die Lawinkommission Filzmoos unter der Leitung von Obmann Manfred Nagl etliche Male im Sitzungszimmer des Gemeindeamtes Filzmoos. Dabei wurden neben den Beobachtungen und vor Ort Berichten von Georg Steiner und Georg Kirchgasser (Bachlalm und Rettenstein), von Christian Salchegger

(Hofalmen), Reinhold Gappmaier (Karalm, Löckenwaldgraben), wie auch eine Gleitschneelawine beim Geierhäusl mitbetrachtet. Zusätzliche Eindrücke, Schneeprofile und Beobachtungen aus dem freien Gelände wurden von Coen Weesjes, Manfred Nagl, Andreas Sieberer und Eugen Stadler in die Sitzungen eingebracht. In Abstimmung mit der Straßenmeis-



terei Pongau und der LWK Ramsau wurde eine zweitägige Sperre der L219 zwischen Filzmoos und Ramsau am Dachstein verordnet. Die Unterhofalm wurde nach Benachrichtigung der Wirtsleute für zwei Tage gesperrt. Trotz großer Schneemengen verfrachtete der Wind den Schnee großflächig, somit waren im Bereich des Rötelsteins keine Sprengungen mit der

Drohne notwendig. Für den Bedarfsfall wurde die Genehmigung der Grundeigentümer für Sprengungen eingeholt, die von den möglichen betroffenen Grundeigentümern (ÖBf, Bachlhof und Schaidlhof) umgehend erteilt wurde. Ein großer Dank an alle Beteiligten für den beispielhaften Zusammenhalt in der damals angespannten Situation.

KAMERADSCHAFTSBUND FILZMOOS

Feierliche öffentliche Angelobung am 1. Juli 2022 in Filzmoos



Der Kameradschaftsbund Filzmoos feiert ihr hundertjähriges Bestehen. Diesem runden Jubiläum möchten der Obmann Pauli Rettenwender und Ehrenobmann Christian Salchegger mit einer öffentlichen Angelobung am 1. Juli 2022, einen ganz besonders würdevollen Rahmen geben.

Die Gemeinde Filzmoos ist mit dem Militärkommando Salzburg in Kontakt zu getreten und die Einladung zur Abhaltung einer öffentlichen Angelobung wurde übermittelt. Mittlerweile erhielten wir die Zusage von

Herrn Brigadier Mag. Anton Waldner, dass Filzmoos mit der Abhaltung der öffentlichen Angelobung fix rechnen darf. Von der Gemeindevertretung wurde den Kameraden auch ein Budget für Bewirtungen im Rahmen der feierlichen Angelobung zur Verfügung gestellt. Über die zahlreiche Teilnahme bei der Angelobung würden wir uns sehr freuen. Wenn die Zeit näherkommt, wird es weitere Informationen über den genauen Ort und den Zeitpunkt geben.



Eröffnung des Filzmooser Toleranzberges am 10.06.2022

Ein wichtiger Tag, die Eröffnung des Filzmooser Toleranzberges, kommt näher. Die Veranstalter, der Filzmooser Kameradschaftsbund, der Tourismusverband und die Gemeinde Filzmoos freuen sich zum Abschluss dieses richtungsweisenden, zeitgeschichtlichen Projektes, unter Beteiligung von kirchlichen Würdenträgern, Herrn Landeshauptmann Dr. Wilfried

Haslauer, sowie Mitgliedern des „Salzburger Vereines“ und vielen Ehrengästen, ankündigen zu dürfen. Es ist ein Fest für uns alle geplant.

Das genaue Programm wird derzeit abgestimmt und mittels Amtlicher Mitteilung an alle Haushalte verteilt. Die Veranstalter freuen sich über viele Mitfeiernde. Bitte den Termin unbedingt freihalten und alle sind herzlich eingeladen teilzunehmen.

UNION SPORTKLUB FILZMOOS

Bericht der Sport Union Filzmoos:

Nach 14 Jahren hat Andi Rettenwender bei der außerordentlichen Jahreshauptversammlung am 05. März 2022 sein Amt als Sektionsleiter des USK Filzmoos zurückgelegt.

Berufliche und private Gründe waren ausschlaggebend dafür und so muss man diese Entscheidung auch akzeptieren. Als Obmann der Sport Union Filzmoos bedauere ich diesen Schritt zwar sehr möchte mich aber beim Andi für seine großartige Arbeit, die er in all dieser langen Zeit für den Fußballclub geleistet hat, recht herzlich bedanken.

Es waren Jahre mit Höhen und Tiefen und waren die Zeiten auch nicht immer einfach, so kann er als Sektionsleiter doch auf vieles positiv zurückblicken. Die Nachwuchsarbeit im Verein hat sich in den letzten Jahren stark verbessert und es wurden dabei auch viele sportliche Erfolge mit den Nachwuchsmannschaften gefeiert. Sowohl die Mannschaften, aber auch einzelne Nachwuchsspieler haben sich großartig entwickelt. Ein Dank dafür auch an den Nachwuchsleiter Michi Buchsteiner und seinem ganzen Team.

Die Sanierung des Fußballplatzes wurde umgesetzt, viele neue Sponsoren wurden gefunden, sodass der Verein finanziell wieder fest auf beiden Beinen steht. Ein Dank dafür ergeht auch an Alexander Erlbacher und Sieberer Gabriela.

Aus sportlicher Sicht war, was die I. Mannschaft betrifft, die Zeit für Andi als Sektionsleiter sehr schwierig und das, obwohl man 2019 den Vizemeister und

den damit verbundenen Aufstieg erreichte. Glücklicherweise war man darüber nicht wirklich und durch Corona wurde dann alles noch erschwert. Das Ansuchen nicht aufsteigen zu müssen wurde vom Salzburger Fußballverband abgelehnt. Leider hat sich die Situation mit der I. Mannschaft auf Grund des zu kleinen Kaders, vielen Verletzten usw. derartig zugespitzt, sodass man die Mannschaft wie befürchtet nun beim Salzburger Fußballverband abmelden musste. Eine traurige aber nicht mehr aufschiebbare Entscheidung, die allen Betroffenen nicht leichtgefallen ist. Alexander Erlbacher, Sektionsleiterstellvertreter und sein Vorstand haben die Aufgaben bis zur nächsten Neuwahl übernommen und werden alles versuchen neben dem Nachwuchsbetrieb auch wieder eine I. Mannschaft auf die Beine zu stellen. Ein schwieriges Unterfangen zu dem man nur alles Gute wünschen kann. Die Sport Union wird soweit möglich ihre Unterstützung dazu anbieten und mithelfen.



Die Sport Union Filzmoos unterstützt neben dem Breitensport auch den Behindertensport und sponsert unserer Elisabeth Hölzl schon seit einigen Jahren die Jahreskarte für das Schwimmbad in Altenmarkt/Pg.!

Elisabeth ist eine begeisterte und sehr erfolgreiche Schwimmerin.



Anfang März fanden nun in Salzburg Rif die Landesmeisterschaften im Schwimmen statt und dabei wurde unsere Elisabeth 3-mal Landesmeisterin im 50 m Brust, Rücken und Freistil – einfach nur großartig!

Weiters gewann Sie noch mit der Staffel Altenmarkt/ Pg. den Landesmeistertitel über 50 m Freistil!

Herzliche Gratulation zu diesen großartigen Erfolgen wünscht die Sport Union Filzmoos!

Die Sport Union Filzmoos möchte noch auf 2 Termine im Sommer hinweisen –bitte vormerken:

Streetsoccer mit Trainern
für Kinder und Jugendliche
vom 18.- 22.07.2022

und das Entenrennen
am 20. August 2022!

*Der Obmann der Sport Union Filzmoos:
Wechselberger Reini*

FILZMOOS TOURISMUS

BERGERLEBNIS

FILZ & MOOR Naturparadies Rossbrand



Am Rossbrand entsteht Österreichs größtes Moor Erlebnis für kleine und große Naturforscher.

Eröffnet wird FILZ & MOOR, ein Naturerlebnis, Naturlabor und Naturschutz Projekt zugleich, das Besucher:innen aller Altersgruppen eintauchen lässt in die geheimnisvolle Welt der Moore, mit Beginn der Sommersaison am Rossbrand. Gleich bei der Bergstation der Papageno Gondelbahn beginnt der etwa 2,5 km langen MOORPFAD mit 11 Moor Erlebnisstationen (zurück zur Bergstation oder in die Schörgi Alm führt der Rossbrand Panoramaweg) und die etwa 600 m lange BILDERBUCHRUNDE, das große Moorabenteuer für die kleinen Naturforscher:innen (3 – 7 Jahre). Unterhalb der Schörgi Alm liegt der MOORERLEBNIS SPIELPARK. Begleitet werden die Besucher:innen im Naturparadies Rossbrand von FILZI, der schlaun Moor Libelle. Im eigens dazu entwickelten MOOR-WIKI kann Wissenswertes über die Welt der Moore in Erfahrung abgerufen und die eigenen Forschungsergebnisse eingebracht werden.

(www.filzmoos.at/rossbrand & www.moorwiki.at)



BERGSPORT – ALM BIKE FILZMOOS

Mit bereits 12 MTB Runden in allen Schwierigkeitsgraden, von gemütlichen Familientouren, über herausfordernden Tagestouren bis zur aussichtsreichen Panorama Tour am Dachstein bietet das Bikedorf Filzmoos mittlerweile eines der variantenreichsten MTB Netze Österreichs.

Zudem ist Filzmoos nunmehr auch Start- und Zielort für die ultimative Bike Challenge Stoneman Taurista (1 – 3 Tage) und für Österreichs Bike Tour No 1, Dachstein Bike Experience (3 – 5 Tage).

NEU im Bike Sommer 2022 ist die Berggenusstour – NEUBERG RUNDE (SW09) | 8 km | 270 hm und die Trail Collect Challenge, bei der das silberne und das goldene ALM BIKE FILZMOOS – Ritzel erobert werden kann, die "Wandernadel" für Biker.

Für unseren Tourismus ist ALM BIKE FILZMOOS eine neue, bedeutende, Angebotsschiene im Berg- und Bikesommer, frei nach dem Motto:

Mit dem Bike über alle Berge im Bikedorf der Alpen.
(www.filzmoos.at/bike)



Foto: © Dennis Stratman

BERGDORF MIT HERZ



Foto: © Coen Weesjes

PATINNEN und PATEN für unicef HERZERLWEG GESUCHT

Ein Fixstern unserer langjährigen Partnerschaft mit UNICEF, dem Kinderhilfswerk der Vereinten Nationen, und zugleich ein attraktives Angebot für unsere Besucher:innen und Gäste ist der beliebte UNICEF Herzerlweg. Mit 60 neuen, von jungen Künstler:innen kunstvoll gestalteten, Holzherzen wird unsere erwanderbare Kunstgalerie wieder im neuen Glanz erstrahlen. Die Holzherzen, die von Tischlerei Berner, Dorftischlerei Mooslechner und Holz & Kunst

Markus Pilz kostenlos zur Verfügung gestellt wurden, werden von den Schüler:innen der Volksschule Filzmoos mit sehr viel Kreativität und Liebe zu einzigartigen Kunstwerken. Gerne laden wir dazu ein, Patenschaften für die Kunstherzen zu übernehmen. Gesucht werden insgesamt 60 Patenschaften à € 30,00. Gerne bitten wir darum, im Informationsbüro von Filzmoos Tourismus (info@filzmoos.at | 06453 8235) bekannt zu geben, wer eine oder mehrere Patenschaften übernimmt. Die Kunstherzen werden mit den Namen der Künstler:innen und den (Firmen)-namen der Paten beschriftet und am UNICEF Herzerlweg ausgestellt. Der Reinerlös aus den Patenschaften wird UNICEF zur Förderung derer Kinderhilfsprogramme zur Verfügung gestellt, damit helfen Kinder aus Filzmoos Kindern in aller Welt. Wir bedanken uns ganz herzlich bei den jungen Künstler:innen für die tollen Kunstwerke, bei den Pädagoginnen für die Begleitung und Unterstützung der Kunstaktion, bei unseren Tischlern für die Bereitstellung der Holzherzen und bei allen Patinnen und Paten für deren Unterstützung.



BERGWANDERN

Digitale Wandernadel

Als weiteren Digitalisierungsschritt und um den Bedürfnissen und Interessen der Next Generation unserer Wandergäste gerecht zu werden, bieten wir unseren Gästen ab dem heurigen Sommer als Ergänzung zum bestehenden (und weiterhin sehr beliebten) Wanderpass auch eine DIGITALE WANDERNADEL an, die über FILZI, unseren digitalen Urlaubsbegleiter, ausgespielt wird.

Als wichtige Erweiterung bietet die digitale Wandernadel auch eine Notfallfunktion, mit der Wanderer, die sich verlaufen oder verletzt haben, leicht gefunden werden können. Die Verlängerung des Moosalmweges von der Moosalm zur Schörgialm (bzw. umgekehrt) ist zudem als digitaler Erlebnisweg mit NFC (near field communication) CheckIn Boxen angedacht.

Die ALM BIKE FILZMOOS – Trail Collect Challenge mit insgesamt 20 Checkpoints (Almhütten entlang der Alm Bike Filzmoos Trails) werden wir als digitale Bikenadel ausspielen bei der das silberne und das goldene Ritzel erradelt werden kann.



Foto: © Austria Filzmoos Tourismus

BERGPUTZ

WEGEINSATZ & BERGDORF FRÜHLINGSPUTZ AM 11. Juni 2022

Liebe Filzmooser:innen! Wir und unsere Besucher:innen und Gäste wollen wieder hinaus ... in die Natur und hinauf auf die Berge. Wir blicken schon voller Erwartung einem, hoffentlich wieder unbeschwerten, Berg- und Wandersommer entgegen. Unbelastet, unbeschwert und frei von Unrat sollen die Berg- und Naturerlebnisse für unsere Gäste



Foto: © Sabrina Reisenberger

und uns selbst ein. Auch heuer wieder hat der Winter heuer seine Spuren hinterlassen und so manche Hinterlassenschaft noch vom letzten Sommer wird nach der Schneeschmelze gerade erst jetzt wieder sichtbar.

Um unser Bergdorf und unseren Naturraum wieder herauszuputzen und im schönsten Licht erstrahlen zu lassen, laden wir ganz Filzmoos ein, mitzumachen beim großen

FRÜHLINGSPUTZ FILZMOOS am Samstag, 11. Juni 2022

Wir brauchen euch und bitten euch um eure Hilfe. Bitte helft mit, Filzmoos wieder sauber und bereit für den Sommer zu machen. Alle, die ein paar Stunden Zeit und Lust haben, mitzuhelfen bitten wir, ausgestattet mit Wanderschuhen, Arbeitshandschuhen und Müllsäcken am

Samstag, 11. Juni, um 9.00 Uhr, zum Dorfplatz zukommen (damit wir ungefähr abschätzen können, wie viele HelferInnen und Helfer dabei sein werden, bitten wir euch um eure Anmeldungen im Informationsbüro von Filzmoos Tourismus: persönlich oder 06453 8235 oder info@filzmoos.at).

**Sei' dabei beim Dorf- & Bergputz
Filzmoos am 11. Juni!**



BERGSOMMER

Das neue FILZMOOS MAGAZIN ist da

Anstelle der bisherigen Sommerprospekte haben wir heuer erstmals das BERGSOMMER Filzmoos Magazin herausgebracht, das ein interessante Informationen über alles, was den Bergsommer Filzmoos ausmacht bietet, ein spannender Lesestoff ist und in keinem Haushalt fehlen sollte.

Gerne laden wir euch ein, euer persönliches (kostenloses) BERGSOMMER Filzmoos Magazin im Informationsbüro von Filzmoos Tourismus oder bei unser Postpartnerstelle im Freizeitpark Filzmoos abzuholen. Rechtzeitig mit Beginn der Sommersaison 2022 wird auch bereits das neue BERGWINTER Filzmoos



Magazin erscheinen. Digital geblättert werden kann im BERGSOMMER Filzmoos Magazin unter Kataloge auf www.filzmoos.at. *Texte und Bilder von Peter Donabauer, Filzmoos Tourismus*

BRUNO GRÖNING FREUNDKREIS PLANT ZWEI WANDERWOCHEN IN FILZMOOS

Es ist äußerst erfreulich, dass es dem Filzmooser Organisationsteam Frau Annemarie Schaffer und Herrn Eduard Vierthaler gelungen ist, zwei terminlich getrennte einwöchige Wanderwochen zu organisieren. Herzlichen Dank für die Bemühungen.

Woche 1: 03.07.2022 bis 10.07.2022

(500 Teilnehmer mit Zelt – Ort wird noch bekannt gegeben)

Woche 2: 31.07.2022 bis 07.08.2022 (250 Teilnehmer in der Mützenhalle)

TRACHTENMUSIKKAPELLE FILZMOOS

Anfang Februar startete die Trachtenmusikkapelle Filzmoos aktiv mit Registerproben, um eine bestmögliche Vorbereitung auf das Musikprogramm 2022 gewährleisten zu können. Am 11. März konnte dann auch endlich wieder die erste Gesamtprobe mit allen Musikern/innen stattfinden. Nun wird Woche für Woche fleißig genutzt und trainiert, um sich für die Konzerte und Ausrückungen vorzubereiten. Hier eine Übersicht der bevorstehenden Termine:

- 30.04.2022: Floriani-Feier der FF Filzmoos
- 14.05.2022: Frühlingskonzert der TMK Filzmoos
- 22.05.2022: Erstkommunion
- 16.06.2022: Fronleichnamsprozession
- 01.07.2022: Erstes Platzkonzert (jeden Freitag bis 16.09.2022)

An dieser Stelle möchten wir auch jeden Filzmooser/jede Filzmooserin, Musikkollegen/innen und alle Freunde und Gäste zum ersten Frühlingskonzert der TMK Filzmoos am Samstag, 14. Mai 2022 in der Müt-

zenhalle in Filzmoos einladen. Das Konzert beginnt um 20:00 Uhr – Kapellmeister Sigi Posch hat auch in diesem Jahr ein abwechslungsreiches Programm für jeden Geschmack zusammengestellt. Im Anschluss laden wir zu Speis und Trank und nettem Ausklang bei musikalischer Unterhaltung mit den „Filzmooser Hodalumpn“ ein. Ein Dank gilt schon jetzt allen Helfern und Unterstützern, die es möglich machen, eine Veranstaltung dieser Art zu organisieren. Wir freuen uns auf euer Kommen und einen schönen Konzertabend. Musikalische Grüße, Obmann Georg Rettenwender und Kapellmeister Sigi Posch



Foto: © Angela Jäger

Text von Sabrina Nagl



MUSIKUM RADSTADT

Musikum Gold auf der diatonischen Harmonika

Die musikalische Ausbildung am Musikum hat ein großes Ziel, die Abschlussprüfung Musikum Gold zu erreichen. Raffael und Johannes Rettenwender haben dieses Ziel erreicht. Als krönenden Abschluss präsentieren die beiden ihr Programm im Rahmen eines öffentlichen Konzertes. Gemeinsam mit dem „Filzmooser Saitenkreis“ und den Absolventen, der „Tennbruck'n- Musi“ feiern wir diesen musikalischen Moment.

Termin:

Samstag, 11. Juni 2022, 19:30 Uhr Gasthof Reit

Die beiden Absolventen und die Mitwirkenden freuen sich über Ihren Besuch.

Ankauf einer neuen Bassklarinette für das Musikum

Im Namen des Musikum möchte ich mich bei der Gemeinde Filzmoos für die Unterstützung beim Ankauf einer notwendigen Bassklarinette herzlich bedanken..

Anmeldung zum Musikunterricht 2022/23

Wer im kommenden Schuljahr Gesang, Klarinette, Posaune oder ein anderes Instrument am Musikum Radstadt lernen möchte, meldet sich am besten gleich jetzt im Mai beim zuständigen Sprengel an, entweder persönlich im Sekretariat oder online über die Homepage des Musikum www.musikum.at. Die Sprengelsekretariate sowie Lehrerinnen und Lehrer beraten gern zu allen Fragen rund um einen spannenden Musikunterricht.

In Musikum Radstadt lernt man nicht nur allein mit einer Lehrerin oder einem Lehrer, die übrigens Vollprofis mit bester musikpädagogischer Ausbildung sind, sondern man kann auch gemeinsam mit anderen Musikschülerinnen und -schülern in Ensembles, Bands und im Orchester spielen oder im Chor singen. Besonders spannend sind die öffentlichen Auftritte und die musikalischen Projekte, die Teil der vielfältigen



Ausbildung sind. Bereits ab vier Jahren können Kinder mit dem Elementaren Musizieren beginnen. Dort lernen sie spielerisch die grundlegenden Elemente der Musik – Rhythmus, Melodie, Harmonie – kennen, und können sich sehr gut vorbereiten, wenn sie später vielleicht ein Instrument oder Singen lernen wollen.

Die klangliche Vielfalt im Musikum Radstadt reicht von der Klassik über die Volksmusik bis hin zu Rock, Pop und Jazz. Wir öffnen jungen Menschen die Tür in die bunte und lebendige Welt der Musik: Während die einen einmal ein Stück von Mozart oder Beethoven spielen möchten, wollen andere einmal in der örtlichen Blaskapelle spielen oder es als Rock Band richtig krachen lassen. Im Musikum ist für alle musikalischen Interessen Platz, jungen Menschen lernen hier zu musizieren und werden in ihrer Persönlichkeitsbildung gefördert.



musikum

Schnuppern am Musikum:

Kontaktieren Sie das Musikum und lernen Sie Instrumente und Lehrende persönlich kennen.

Bürozeiten:

Montag und Mittwoch von 08:00–11:00 Uhr

Tel. Nr.: 06452/5160;

Mail: radstadt@musikum.at;

Homepage: www.musikum.at

Virtueller 3D-Rundgang: Infos und Videos zu Instrumenten und Lehrenden

Wir freuen uns über Anmeldungen, denn Musik schafft Freude und ist ein wichtiger Lebensbegleiter.

Anton Mooslechner

Direktor des Musikum Radstadt.

ROTKREUZ HUNDESTAFFEL

Die Suchhunde des Roten Kreuzes werden gerufen, wenn ein Mensch vermisst wird und eine erste Suche erfolglos geblieben ist. Auch nach Naturkatastrophen – wie zum Beispiel nach einem Erdbeben – können Suchhunde aktiviert werden, um in den Trümmern nach verschütteten Personen zu suchen.

Suchhundeführer- und Führerinnen und ihre Hunde sind ein gut trainiertes und eingespieltes Team und haben eine jahrelange gemeinsame Ausbildung hinter sich. Sie trainieren laufend, um optimal helfen zu können.

Heuer im Jänner haben sie so ein Training bei winterlichen Verhältnissen in Filzmoos durchführen können. Dabei konnte die Infrastruktur der Bergbahnen Filzmoos auf dem Rossbrand unentgeltlich genutzt werden. Verschiedene Szenarien wurden dabei nachgestellt und von den Hunden einwandfrei gelöst.

Einem Team wurde die schwierige Aufgabe gestellt einen Menschen im Sitzungszimmer des Gemeindeamtes zu finden, was unüblich ist, da normalerweise nicht in fremden Häusern trainiert wird. Sobald die Eingangstüre des Gemeindeamtes geöffnet war, durchkämmte der Suchhund das Amt und wurde schließlich fündig. Diese Sucharbeit ist sehr anstrengend für das Tier, immerhin wurde die Fährte von der Papagenobahn, durch den Ort bis ins Obergeschoß der Gemeinde verfolgt.

Untergebracht war das Team der Hundestaffel zum wiederholten Mal im Reithof, wo es die gute Küche



(Spezialitäten auch zubereitet von der Seniorchefin Frau Katharina Ahornegger) genießen konnte.

Als kleines Andenken gab es von der Gemeinde Filzmoos sportliche T-Shirts (von Intersport Flory und Sport Stefan), die viel Freude bereiteten.



ARZTPRAXIS

Neue Ordination Dr. Zimmermann.

Für die Mitglieder des Filzmooser Einsatzstabes gab es am 28. Jänner 2022 ein Stelldichein in der neuen



Ordination Dr. Zimmermann. Dabei wurden sie von Dr. Florian Zimmermann durch die neue Ordination geführt und waren begeistert von dem gelungenen



Projekt. Bürgermeister Mooslechner überbrachte Blumengrüße und die besten Wünsche von der Gemeinde Filzmoos.

TAUERNAUTOBAHN-SPERREN

Tauernautobahn-Sperren und Reisezeitverlängerungen rücken näher. In den zwei letzten Ausgaben der Gemeindenachrichten wurde darüber berichtet, dass ab dem kommenden Sommer, für eine Dauer von etwa zwei Jahren, die Tunnelröhren zwischen Golling und Pfarrwerfen auf der A10 saniert werden. Das genaue Konzept wird von der ASFINAG, in Abstimmung mit den A10-Anrainergemeinden, erarbeitet. Es ist prognostiziert, dass Pendler aus dem Pongau auf der A10 täglich in Summe etwa eine Stunde länger für

den Weg von und zum Arbeitsplatz, außerhalb des Pass Luegs, brauchen werden. Ein verstärktes ÖV System mit dichter Frequenz bei den Zügen und privilegierten Regeln für den öffentlichen Busverkehr auf der Autobahn ist in Ausarbeitung. Wenn das so wie angedacht funktioniert, werden die Fernbusse die Strecke demnach wesentlich schneller als der private PKW-Verkehr zurücklegen können, denn die Fernbusse sollen separat durch den Baustellenbereich geschleust werden.

KLIMATIKET SALZBURG

(salzburg-verkehr.at)

Seit dem 1. Januar 2022 gibt es das **Jahresklimaticket Salzburg für alle öffentlichen Verkehrsmittel** im Bundesland Salzburg zum Preis von EUR 365,--, also um 1,-- EUR pro Tag. Daran sieht man die Bedeutung des öffentlichen Verkehrs für die Bundes- und Landesregierung. Auch in Filzmoos und im Pongau ist beim Ausbau des öffentlichen Verkehrs viel Positives passiert.

Treiber des Ganzen ist der Verkehrsverbund Pongau,





dessen Mitglied die Gemeinde Filzmoos ist. Eine weitere Taktverdichtung ist angedacht, so wie auch die Vereinheitlichung der Abfahrtszeiten des Postbusses. Derzeit haben wir einen „unreinen“ Stundentakt, d.h. die Busse fahren im Ein- und Zweistundentakt, sowie uneinheitliche Minuten-Abfahrtszeiten. Aufgrund derzeit dem Verkehrsverbund vorliegender Informationen, ist davon auszugehen, dass es ab dem Jahr 2023 auch einen erhöhten Takt auf der Schiene geben wird, wobei insbesondere der Bahnhof Altenmarkt im Pongau von größerer Bedeutung für Filzmoos werden könnte.

Sobald hier klarere Informationen vorliegen, wird darüber berichtet. Dieses Thema ist auch für die Anreise unserer Gäste mit öffentlichen Verkehrsmitteln von großer Bedeutung.

Warum ist jetzt der richtige Zeitpunkt, um auf den öffentlichen Verkehr umzusteigen?

An dieser Stelle kommen ausgelöst durch die Teuerung und die Baustellen auf der Tauernautobahn zwei zu betrachtende Faktoren, nämlich Zeit und Kosten, ins Spiel.

Fakten Box Zeit

Rechenbeispiel – Zeitaufwand

Derzeit:

Anreise mit dem PKW von Filzmoos nach Salzburg (82 km), Dauer 59 Minuten, hin- und retour somit 2 Stunden pro Tag.

Ab dem Sommer:

Ab- und Anreise mit dem PKW 2 Stunden plus 1 Stunde, ergibt 3 Stunden pro Tag.

Die Ab- und Anreise mit dem verstärkten und privilegierten öffentlichen Busfernverkehr ist jedenfalls auch mit 3 Stunden darstellbar.



Fakten Box Kosten

Beispiel Gesamtkostenbetrachtung für die Strecke Filzmoos – Salzburg – Filzmoos (164 Km)

PKW (Gesamtkostenbetrachtung bei neuwertigem Mittelklasse-PKW von 0,50 EUR/ Km)

$164 \text{ Km} * 0,50 = \text{EUR } 82,--$ pro Tag.
Bei 235 Arbeitstagen pro Jahr ergibt dies 38.540 Km und **EUR 19.270, --**.

In der Gesamtkostenbetrachtung sind sämtliche Aufwendungen wie Abschreibung, Ersatzteile, Reifen, Treibstoff, Reparaturen, Straßenmaut etc. enthalten.

Beispiel Treibstoffkostenbetrachtung für die Strecke Filzmoos – Salzburg – Filzmoos (164 Km)

PKW auf Basis Verbrauch 7 Liter Diesel/100 Km und EUR 1,65 pro Liter Diesel.

$164 \text{ Km} * 0,07 * \text{EUR } 1,65 / \text{Liter Diesel} = 18,94$ pro Tag.

Bei 235 Arbeitstagen pro Jahr ergibt dies 38.540 Km und Treibstoffkosten von **EUR 4.450,90**. In der Treibstoffkostenbetrachtung ist nur der Treibstoff enthalten.



Demgegenüber gibt es das Klimaticket Salzburg um **EUR 365,-- pro Jahr**, also um weniger als ein Zehntel der Treibstoffkosten.

Für jede Pendlerin und jeden Pendler wird sich klarerweise der persönliche Fahrbedarf anders darstellen. Aber durch den Umstand, dass die Busse schneller vorankommen werden und das Klimaticket nur einen Bruchteil kostet, ist aus finanzieller Sicht jedenfalls dem öffentlichen Verkehr der Vorzug zu geben. Den Umstieg auf den öffentlichen Verkehr will die Gemeinde Filzmoos fördern.

Unterstützung für Klimaticket Halter und Halterinnen in nächster Gemeindevertretung

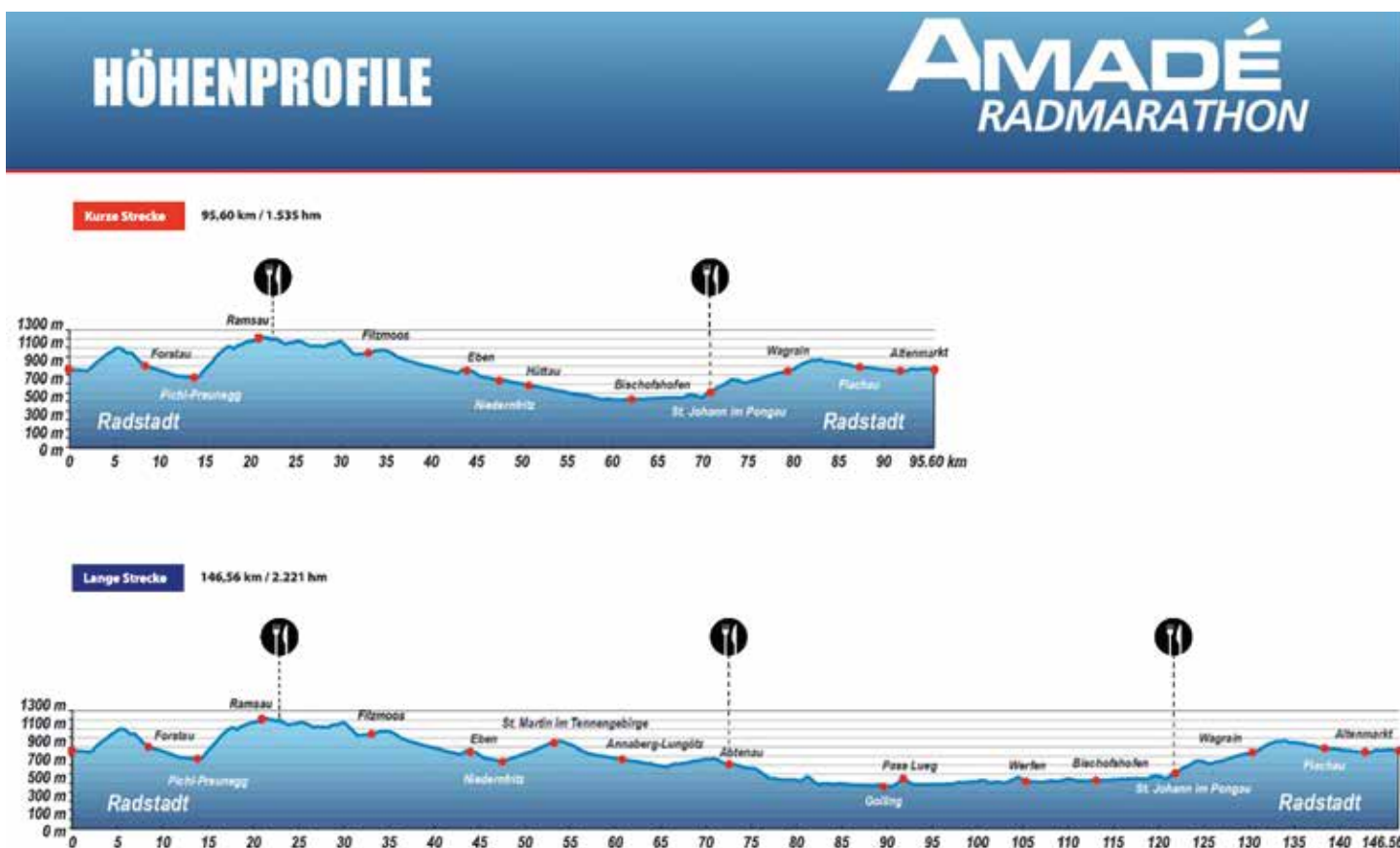
Die Nutzung des öffentlichen Verkehrs ist ein wichtiger Beitrag zur Erreichung der für Österreich ver-

bindlichen Klimaziele. Um den Umstieg auf öffentliche Verkehrsmittel zu attraktiveren ist angedacht den Haltern und Halterinnen des 365 Tage Klimatickets, ein **Jahresparkticket** auf den bewirtschafteten öffentlichen Parkplätzen in Filzmoos um **EUR 70,-- pro Jahr** (20 Cent pro Tag) anzubieten. Damit könnte der Arbeitsweg bereits ab Filzmoos öffentlich begonnen werden. Wenn man auf Basis Treibstoffkosten rechnet, beträgt die Ersparnis, allein durch die Nichtanreise nach Eben im Pongau pro Tag etwa EUR 2,30. **Die Filzmooser Gemeindevertretung konnte in dieser Frage keine Einigkeit erzielen und der Punkt wurde von der Tagesordnung genommen. Es werden neue Vorschläge erarbeitet und den Mitgliedern der Gemeindevertretung zur Diskussion und Beschlussfassung vorgelegt..**

ANKÜNDIGUNG SPORTWELT AMADÉ RADMARATHON 2022

Am 29.05.2022 findet der 28. Internationale „Sportwelt Amadé“ Radmarathon 2022 statt und wird Filzmoos im Zeitraum von 08:20 Uhr und 10:15 Uhr durchqueren. Die kurze Strecke ist 96 Kilometer, die lange Strecke ist 146 Kilometer lang. Teilnahmeanmeldungen sind auf der Homepage des Veranstalters vor-

zunehmen. Möglicherweise gibt es auch Filzmooser Teilnehmer zu beklatschen. Wer sich die Zeit nehmen kann, ist gebeten die Athleten beim Kreisverkehr anzusprechen. Bitte informieren Sie auch Ihre Radsport-interessierten Gäste über das Event.





AUSZEICHNUNGEN FÜR FILZMOOSER BETRIEBE

Rodelbahn Kleinbergalm – Die Online-Abstimmung zur beliebtesten Pongauer Rodelbahn hat die Naturrodelbahn Kleinberg in Filzmoos gewonnen. Barbara und Anton Vierthaler erhielten eine Urkunde überreicht.

Ausgezeichnetes Kinderhotel – das Hotel „mein Neubergerhof“ wurde mit dem kinderhotel.info Award 2022 ausgezeichnet. Dabei handelt es sich um eine der begehrtesten Auszeichnungen in der Familienhotel-Branche. Der Award wird seit 2018 jährlich an nur 50 Häuser verliehen, die hinsichtlich Service und

Gästezufriedenheit zu den besten Familienhotels Europas zählen.

Bestes Skigebiet – Nach dem bereits hervorragenden 3. Platz beim „Schneehöhen“-TOP Skigebiets Award im letzten Jahr hat es Filzmoos in der Wintersaison 2021/22 ganz hinauf auf's Siegerpodest geschafft. Zusätzlich zum Gesamtsieg erreichte Filzmoos auch jeweils den ersten Platz in den Spezialkategorien Familien & Kinder und Anfänger und zweite Plätze in den Kategorien Langlauf und Preis-Leistungsverhältnis.

KOSTENLOSE RECHTSBERATUNG IM GEMEINDEAMT

Jeden ersten Donnerstag im Monat ab 16:00 Uhr findet im Sitzungszimmer des Gemeindeamtes eine kostenlose Rechtsberatung, durchgeführt von Rechtsanwalt Mag. Albert Steinrissner, statt. Die nächsten

Termine sind 7. April, 5. Mai 2022 und 2. Juni 2022. Eine telefonische Voranmeldung im Gemeindeamt wird empfohlen, um Wartezeiten zu vermeiden.

VERORDNUNG BETREFFEND DEN WALDBRANDSCHUTZ

Aufgrund der großen Trockenheit erließ die Bezirkshauptmannschaft St. Johann am 24.03.2022 eine Verordnung, die jegliches Hantieren mit Feuer im Wald

und dessen Einzugsbereich verbietet. Die Verordnung ist an der Amtstafel angeschlagen. Es wird um unbedingte Beachtung ersucht.

IN EIGENER SACHE

Sehr geehrte Filzmooserinnen und sehr geehrte Filzmooser – wir entschuldigen uns vielmals für die verspätete Zustellung der Osterausgabe der Filzmooser Gemeindenachrichten. Die Verspätung wurde durch

Produktionsprobleme bei unserer Produktionsfirma (powered by **KUBEOS.at**) verursacht und lag nicht in unserem Einflussbereich.

Wir wünschen trotzdem viel Freude bei der Lektüre.





Schutz vor Fahrrad-Diebstahl

Der Markt für Fahrräder boomt, vor allem E-Bikes sind gefragt.

Dadurch steigt das Risiko, Opfer eines Fahrraddiebstahles zu werden.

Auch Einbrüche in Kellerabteile häufen sich und ein beliebtes Diebesgut ist das hochwertige (E-) Bike.

Die Kriminalprävention will dem entgegenwirken und informiert Sie zum Thema Diebstahlschutz und gibt Ihnen Verhaltenstipps.

Allgemeine Tipps der Kriminalprävention:

- Stellen Sie die Fahrräder, wenn möglich in einem **versperrbaren Raum** ab.
- Befestigen Sie Ihr Fahrrad nach Möglichkeit an einem **fix verankerten Gegenstand** – auch wenn es in einem Kellerabteil abgestellt ist.
- Verwenden Sie zum Absperren ein hochwertiges **Bügel-, Falt- oder Kettenschloss**.
- Versehen Sie das Kellerabteil mit einem **Sichtschutz**, damit hochwertige Gegenstände nicht mit einem Blick als solche erkannt werden können.
- Bei hochpreisigen Fahrrädern empfiehlt sich zudem die Absicherung mittels **elektronischen Hilfsmitteln** (GPS-Tracker, Bewegungsalarm)
- Nehmen Sie teure Komponenten, wie den **Fahrradcomputer, Akku immer ab**.
- Notieren Sie sich unbedingt die **Rahmennummer** Ihres Fahrrades bzw. besorgen Sie sich bei der örtlich zuständigen Dienststelle den **Fahrradpass**. Sie benötigen diese nach einem Diebstahl zur Speicherung im Fahndungssystem.



Die Experten der Kriminalprävention

beraten Sie gerne. Kontakt unter:

059 133 50 3333 od.

lpd-s-lka-kriminalpraevention@polizei.gv.at

